

Pressemitteilung

Micronas verbessert im zweiten Quartal das operative Ergebnis und erwartet jetzt ein ausgeglichenes Jahresergebnis

- **Micronas setzt im zweiten Quartal die Konsolidierung des Unternehmens fort**
- **Mit einem Umsatzwachstum von 4 Prozent und einer EBIT-Steigerung von CHF 5.3 Millionen gegenüber Vorquartal wurden die vom Management abgegebenen Erwartungen übertroffen**
- **Während der Automotive-Umsatz um 5.7 Prozent zunahm, blieb der Consumer-Umsatz auf Vorquartalsniveau**
- **Der Liquiditätsabfluss im operativen Bereich wurde im ersten Halbjahr gestoppt**
- **Verwaltungsrat und Management erwarten für das gesamte Jahr 2010 eine EBIT-Marge in Höhe von 5 bis 7 Prozent und ein ausgeglichenes Ergebnis**

Zürich, 20. Juli 2010 – Der konsolidierte Netto-Umsatzerlös der Micronas Gruppe belief sich im zweiten Quartal 2010 auf CHF 49.3 Millionen und lag aufgrund der Verbesserung des Automotive-Umsatzes leicht über Vorquartalshöhe (plus 4.0 Prozent). Der Betriebsgewinn (EBIT) konnte gegenüber dem ersten Quartal um CHF 5.3 Millionen auf CHF 6.1 Millionen gesteigert werden. Die vom Micronas Management für das zweite Quartal abgegebenen Erwartungen wurden damit wie schon im vorangegangenen Quartal übertroffen.

Nach Berücksichtigung von Finanzaufwand und -ertrag resultierte für das zweite Quartal ein Verlust von CHF 0.4 Millionen gegenüber einem Verlust von CHF 3.9 Millionen im Vorquartal. Das Ergebnis pro Aktie beträgt CHF -0.01. Micronas verfügte am 25. Juni 2010 über eine Liquidität von CHF 167.9 Millionen, was einem Rückgang von CHF 11.2 Millionen gegenüber dem 26. März 2010 entspricht; davon wurden CHF 12.1 Millionen für Restrukturierungszahlungen ausgegeben. Der Liquiditätsabfluss im operativen Bereich konnte somit bereits im ersten Halbjahr gestoppt werden. Die Eigenkapitalquote beträgt 39.0 Prozent, was einem Eigenkapital von CHF 117.8 Millionen entspricht.

„Micronas setzt die Konsolidierung des Unternehmens auch im zweiten Quartal fort“ erklärt Micronas CEO Matthias Bopp. „Erfreulicherweise hat sich nicht nur der Umsatz sondern auch das operative Ergebnis weiter verbessert. Die von Verwaltungsrat und Management Anfang Jahr eingeleiteten Massnahmen wirken sich für Micronas bereits positiv aus“.

Im Bereich Automotive stieg der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 5.7 Prozent auf CHF 42.4 Millionen. Der Betriebsgewinn betrug CHF 4.3 Millionen, was im Vergleich zum ersten Quartal eine Steigerung von CHF 3.4 Millionen bedeutet. Die Kosten der noch nicht ausreichend ausgelasteten Fertigung belasten das operative Ergebnis derzeit noch mit CHF 2.9 Millionen.

Der Automobilmarkt entwickelt sich im Moment sehr unterschiedlich. Während sich in Europa das Auslaufen der Förderprogramme deutlich bemerkbar macht, wächst der Markt in den USA weiter. Die Absätze erhöhten sich in den ersten fünf Monaten gegenüber der Vorjahresperiode. In Japan zeigen sich ebenfalls positive Wachstumstrends. In China legt der Automobilmarkt weiterhin stark zu, wobei sich das Wachstumstempo leicht verlangsamt. China bleibt 2010 mit deutlichem Abstand der grösste Automarkt, vor den USA und Japan. Besonders rasant wächst der Sektor der Premium-Fahrzeuge in China, wovon vor allem die deutschen Automobilhersteller profitieren.

Im Mai 2010 lieferte Micronas den 500-millionsten linearen Hall-Effekt-Sensor der Familie HAL 8xy aus. Hall-Sensoren eignen sich zur berührungslosen und verschleissfreien Erfassung von Weg- bzw. Winkelstrecken. Die HAL 8xy-Familie kommt in erster Linie im Automobil für die Drosselklappen- und Leuchtweitenregelung, in elektrischen Lenkunterstützungssystemen bis hin zu Tankfüllstandsmessungen zur Anwendung. Die Erfolgsgeschichte dieser programmierbaren, linearen Hall-Sensoren basiert auf der angebotenen Funktion der Programmierbarkeit dieser Sensoren über ein Chip-internes EEPROM (Electrically Erasable Programmable Read-Only Memory) sowie deren Einsatz in einem erweiterten Temperaturbereich von -40 bis 170 Grad Celsius.

Im Bereich Consumer betrug der Umsatz CHF 6.9 Millionen, nachdem im Vorquartal CHF 7.3 Millionen ausgewiesen worden waren. Der Betriebsgewinn belief sich im zweiten Quartal auf CHF 1.8 Millionen.

Die Auslastung in der Freiburger Produktion lag im zweiten Quartal 2010 weiterhin bei über 70 Prozent. Hierzu trugen neben dem steigenden Bedarf bei den Sensoren auch Restvolumina bei den Consumer-Produkten bei. Die im zweiten Quartal bestehende Kurzarbeit konnte per Ende Juni in Freiburg für die Ferienmonate Juli und August aufgehoben werden.

Der Verwaltungsrat und das Management von Micronas rechnen damit, dass die erfolgreiche Restrukturierung und die damit verbundene strategische Ausrichtung auf den Automotive-Bereich mit den zwei Produktlinien Hall-Effekt-Sensoren und embedded Mikrocontroller die Rentabilität des Unternehmens weiter verbessern. Verwaltungsrat und Management erwarten für das gesamte Jahr 2010 eine EBIT-Marge in Höhe von 5 bis 7 Prozent und ein ausgeglichenes Ergebnis.

Über Micronas

Micronas (SIX Swiss Exchange: MASN), ein weltweit operierender Halbleiterentwickler und -hersteller, ist ein führender Anbieter innovativer Sensor- und IC-Systemlösungen für den Bereich Automobilelektronik. Micronas offeriert eine grosse Auswahl an Hall-Effekt-Sensoren und embedded Mikrocontrollern für Automobil- und Industrieanwendungen, beispielsweise für den Antriebsstrang, Chassis sowie Motormanagement und Komfortfunktionen.

Für weitere Informationen

Susy Krucker

Investor Relations

Tel.: +41 44 445 39 60

E-Mail: investor@micronas.com

Die detaillierten Finanzdaten sind abrufbar unter: www.micronas.com

Hinweis für Finanzanalysten und Medienvertreter

Am Dienstag, **20. Juli 2010**, findet um **11:00 Uhr**, CET, eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt. Einwahl-Nummer: **+41 58 262 07 31**.

Anleitung zu Ihrer OPERATOR ASSISTED Konferenz:

1. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer
2. Ihren PIN-Code benötigen Sie nur auf Anfrage (996683)
3. Sie werden von einem Operator begrüsst
4. Sie werden informiert, wann Sie mit der Konferenz beginnen können

Während der Konferenz sind die Teilnehmer stumm geschaltet. Teilnehmer, welche eine Frage stellen möchten, wählen die Tastenfolge *14. Möchte der Teilnehmer seine Frage zurückziehen, wählt er die Tastenfolge *15. Der Swisscom Mitarbeiter begleitet die Fragesteller einzeln in die Konferenz. Sobald die Frage beantwortet ist, wird der Teilnehmer wieder stumm geschaltet.

Die aufgezeichnete Telefonkonferenz ist auf: www.micronas.com abrufbar.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Projektionen, Vorhersagen und Schätzungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen hängen von gewissen Risiken und Unsicherheiten ab, die dazu führen können, dass die tatsächlichen von den in dieser Pressemitteilung antizipierten Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen wesentlich abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den heutigen Ansichten und Annahmen von Micronas. Micronas übernimmt keine Verpflichtung, diese Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt keine Offerte, Empfehlung oder Einladung zum Kauf von Aktien in irgendeiner Jurisdiktion dar.

Micronas Gruppe – Eckdaten für zweites Quartal und erstes Halbjahr 2010

Konsolidierte Erfolgsrechnung	Q2/2010 CHF 1 000	Q1/2010 CHF 1 000	6 Mte. 2010 CHF 1 000	6 Mte. 2009 CHF 1 000
Netto-Umsatzerlöse	49 269	47 372	96 641	144 539
Marge	14 485	11 753	26 238	13 337
Betriebsgewinn/-verlust vor Restrukturierung	4 504	1 829	6 333	-51 996
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	6 136	755	6 891	-156 866
EBITDA	13 129	8 211	21 340	-134 954
Verlust der Geschäftsperiode	-370	-3 892	-4 262	-157 932
Ergebnis pro Aktie in CHF	-0.01	-0.13	-0.14	-5.37

Segmentberichterstattung	Q2/2010 CHF 1 000	Q1/2010 CHF 1 000	6 Mte. 2010 CHF 1 000	6 Mte. 2009 CHF 1 000
Automotive				
Netto-Umsatzerlöse	42 385	40 115	82 500	61 004
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	4 287	937	5 224	-5 571
Book-to-Bill	1.29	1.19	1.24	0.76
Consumer				
Netto-Umsatzerlöse	6 884	7 257	14 141	83 535
Betriebsgewinn/-verlust vor Restrukturierung	217	892	1 109	-46 425
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	1 849	-182	1 667	-151 295

Konsolidierte Bilanz	25.6.2010 CHF 1 000	26.3.2010 CHF 1 000	31.12.2009 CHF 1 000
Anlagevermögen	83 356	95 472	105 304
Übriges Umlaufvermögen	50 445	52 439	50 755
Flüssige Mittel u. kurzfristige Finanzanlagen	167 966	179 475	189 565
Total Aktiven	301 767	327 386	345 624
Eigenkapital	117 752	121 595	127 043
Langfristiges Fremdkapital	139 879	148 532	156 394
Kurzfristiges Fremdkapital	44 136	57 259	62 187
Total Passiven	301 767	327 386	345 624
Flüssige Mittel, netto	167 966	179 475	189 565

Konsolidierte Mittelflussrechnung	Q2/2010 CHF 1 000	Q1/2010 CHF 1 000	6 Mte. 2010 CHF 1 000	6 Mte. 2009 CHF 1 000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-5 401	-3 139	-8 540	-92 792
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	1 033	-402	631	-4 650
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 674	-1 746	-3 420	-3 577
Veränderung Flüssige Mittel	-11 199	-9 370	-20 569	-96 786

Auftragsbestand	Q2/2010 CHF 1 000	Q1/2010 CHF 1 000	6 Mte. 2010 CHF 1 000	6 Mte. 2009 CHF 1 000
Book-to-bill				
Auftragsbestand, Anfang Periode	59 646	55 776	55 776	77 722
Netto-Umsatzerlöse	49 269	47 372	96 641	144 539
Auftragseingang	63 735	53 514	117 249	140 022
Auftragsbestandkorrektur ¹	0	0	0	26 631
Umrechnungsdifferenz	-3 974	-2 272	-6 246	1 438
Auftragsbestand, Ende der Geschäftsperiode	70 138	59 646	70 138	48 012
Book-to-bill	1.29	1.13	1.21	0.97

¹Infolge Verkauf bestimmter Produktlinien des Bereichs Consumer an Trident